

22.05.2006 – 07:07 Uhr

comparis.ch zu den Prämienanpassungen bei Autoversicherungen

Zürich (ots) -

Autoversicherungen geben Gas

In den Autoversicherungsmarkt kommt Bewegung. Analysen des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zeigen, dass unter anderem die Coop-Versicherung die Autoversicherungsprämien um bis zu 30 Prozent gesenkt hat. Grund für die Prämienreduktionen ist der verschärfte Wettbewerb unter den Anbietern. Denn seit der Einführung der Teilbarkeit der Prämie, die seit Anfang dieses Jahres gilt, hat sich das Neukundenpotenzial um ein Vielfaches erhöht.

Wer für sein neues Auto eine Versicherung braucht, profitiert von immer attraktiveren Versicherungsprämien. Winterthur hat in den vergangenen Wochen für Neukunden die Prämien um durchschnittlich drei Prozent gesenkt. Bei Coop sind die Prämien für neue Kunden massiv nach unten gerutscht: Prämien für Teilkaskoversicherungen kosten im Durchschnitt 30 Prozent weniger, für Vollkasko sind es 20 Prozent. Die Prämienanpassung bei Coop geht aber auf Kosten der Leistung. Die Deckung bei Parkschäden, persönlichen Effekten und der Entschädigung bei einem Totalschaden wurde gekürzt. Coop hat die bis anhin überdurchschnittlichen Leistungen weitgehend dem marktüblichen Standard angepasst. Die Kundinnen und Kunden waren offensichtlich nicht bereit, für diese Extras mehr zu bezahlen.

Anpassungen nach unten stünden durchaus zur Diskussion, hiess es bei weiteren Anbietern auf Anfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Bei gewissen Versichertenprofilen sei noch Spielraum vorhanden.

comparis.ch beobachtet regelmässig die Entwicklung der Autoversicherungsprämien. Basis der Analyse sind 1000 zufällig ausgewählte Profile aus dem Autoversicherungsvergleich von comparis.ch, die neu berechnet wurden. Die Marktbeobachtung beruht auf den Prämien der sieben Versicherungsgesellschaften (Basler, Coop, TCS, Vaudoise, Winterthur, Zürich, Züritel), die über einen Online-Prämienrechner verfügen.

Kampf um neue Kunden

Ein Grund für den verschärften Wettbewerb unter den Autoversicherungsgesellschaften ist die Einführung der Teilbarkeit der Prämie auf anfangs 2006. Dank dieser Änderung im Versicherungsvertragsgesetz (VVG) ist es möglich, beim Kauf eines neuen oder gebrauchten Autos die Versicherung zu wechseln. Die bereits bezahlten Prämien für das alte Auto werden anteilmässig zurückerstattet.

Für die Versicherungsgesellschaften bedeutet die Teilbarkeit der Prämie eine Vervielfachung des Neukundenpotenzials während des Jahres: Ein Wechsel ist heute auch bei einem Neukauf möglich. In der Schweiz werden jährlich rund eine Million Neuwagen und Occasionen verkauft - jeder dieser Käufer ist ein potenzieller Neukunde für jede Versicherung. Im vergangenen Jahr betrug das Neukundenpotenzial unterjährig schätzungsweise nur rund 100'000 Personen. Den grössten Teil davon machten Personen aus, die zum ersten Mal ein Auto einlösten. Beim Kauf eines neuen Autos war ein Versicherungsverwechsel wenig sinnvoll, wurde man doch bestraft, weil die bereits bezahlten Prämien von der Gesellschaft einbehalten wurden.

Vom Preiskampf unter den Anbietern profitieren bis jetzt allerdings erst Neukunden. Ob die Versicherungsgesellschaften die

Prämien auch für ihre bestehenden Kunden senken, um zu verhindern, dass diese den Anbieter wechseln, wird sich erst noch zeigen.

"Diese Preissenkungen sind erst der Anfang", meint Martin Scherrer, Versicherungsexperte bei comparis.ch. "Die Einführung der Teilbarkeit der Prämie zeigt ihre Wirkung. Der Kampf um Neukunden hat sich verstärkt. Der Druck auf die Prämien steigt."

Wer vergleicht, fährt günstiger

Die Prämien für die Autoversicherung werden individuell berechnet und hängen von vielen Faktoren ab, zum Beispiel Alter, Fahrpraxis, Nationalität oder Autotyp. Je nach Fahrerprofil und Auto ist eine andere Versicherung am günstigsten. Wie viel man mit einem Versicherungswechsel sparen kann, zeigt ein individueller Vergleich auf www.comparis.ch.

Weitere Informationen:

Martin Scherrer
Bereichsleiter Banken und Versicherungen
Telefon 044 360 52 62
E-Mail: media@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100509931> abgerufen werden.